



Per E-Mail

An die beim Kanton Zug  
akkreditierten Medien

Zug, 5. Mai 2011

## MEDIENMITTEILUNG

### **Wettbewerb für kantonales Labor- und Verwaltungsgebäude**

**Der Kanton Zug plant den Neubau eines Labor- und Verwaltungsgebäudes in Steinhausen. In einem Generalplanerwettbewerb lässt die Baudirektion das bestgeeignete Projekt ermitteln.**

Mit der offiziellen Ausschreibung im Amtsblatt und auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) startet die Baudirektion am 6. Mai 2011 den Projektwettbewerb für den Bau eines neuen Labor- und Verwaltungsgebäudes in Steinhausen. Zur Durchführung dieses Generalplanerwettbewerbes hat der Kantonsrat am 27. Mai 2010 CHF 800'000 bewilligt. Der gesamte Projektierungskredit inklusive Vor- und Bauprojekt beläuft sich auf 2,8 Mio. Franken.

#### **Neubau auf Kantonsgrundstück**

Anlass für den Neubau ist die Fusion des Amtes für Lebensmittelkontrolle mit dem Veterinäramt zu einem Amt für Verbraucherschutz (AVS). Organisatorisch ist die Zusammenführung 2009 erfolgt; räumlich dagegen operiert das neue Amt nach wie vor an den beiden Ursprungsstandorten in Steinhausen und Zug. Da dies weder der Arbeitseffizienz dient noch die Kundenzufriedenheit fördert und nicht zuletzt das alte Labor ersetzt werden muss, beschloss der Kantonsrat, an der Zugerstrasse 50 in Steinhausen einen Neubau planen zu lassen. Er soll auf dem kantonseigenen Grundstück neben das bisherige Gebäude der Lebensmittelkontrolle zu stehen kommen.

#### **Raumprogramm mit Aufstockungsoption**

Für die Planung des Neubaus wird nun ein einstufiger, offener, anonymer Generalplaner-Projektwettbewerb durchgeführt. Aufgabe der Teilnehmenden ist es, ein definiertes Raumprogramm mit einer Bruttogeschossfläche von ca. 2'400 m<sup>2</sup> in zwei Vollgeschossen unterzubringen. Das Raumprogramm basiert auf einer Machbarkeitsstudie und einem Nutzungsschema, das eine erfahrene Laborplanungsfirma entwickelt hat. Im Weiteren haben die Teams auszuweisen, was eine Aufstockung kosten würde, wenn die Ausnutzungsreserve von rund 500 m<sup>2</sup> vollständig ausgeschöpft würde. Gemäss Energieleitbild des Kantons muss der Neubau die Kriterien des Minergie-Standardes erreichen.

**Juryentscheid noch dieses Jahr**

Der Wettbewerb soll bis im Herbst dieses Jahres abgeschlossen sein. Anschliessend erfolgt die Ausarbeitung eines Vor- und Bauprojektes inklusive Kostenvoranschlag. Ziel der Baudirektion ist es, Ende 2012 dem Kantonsrat den Objektkredit unterbreiten zu können. Läuft alles nach Plan, könnten im zweiten Halbjahr 2013 die Bauarbeiten ausgeschrieben und Anfang 2014 gestartet werden. Der Bezug des Neubaus ist für 2015 vorgesehen. Noch nicht entschieden ist, was mit den bisherigen Räumen der kantonalen Lebensmittelkontrolle geschehen soll. Derzeit wird geprüft, ob sie weiterhin für Verwaltungszwecke genutzt werden sollen oder ob die Möglichkeit besteht, sie Dritten mietweise zur Verfügung zu stellen.

Baudirektion

**Weitere Auskünfte:**

Heinz Tännler, Baudirektor

Tel. 041 728 53 01

E-Mail: heinz.taennler@zg.ch